

Referat: Krise der Jungen

Info-Börse und Vortragsveranstaltung in Meinersen

Meinersen (vk). Lernen Jungs anders als Mädchen? Diese Frage beschäftigt unerwartet viele Eltern und Erzieher. Sie war Titel einer Vortragsveranstaltung mit vorausgehender Info-Börse, zu der die Samtgemeinde Meinersen jetzt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe Kompetenz trifft Kompetenz ins Kulturzentrum eingeladen hatte.

Der Saal war mit rund 150 Zuhörern gut besucht. Referent Dr. Tim Rohrmann, Psy-

chologe und Fachmann für geschlechtsbewusste Pädagogik, nutzte die Comicfiguren Calvin und Hobbes, um in das Thema „Die Krise der Jungen“ einzusteigen. Rohrmann appellierte an Eltern und Erzieher, die Verschiedenheit von Jungen und Mädchen zuzulassen. Vereinfachende Aussagen wie „kleine Macker“ oder „Weicheier“ seien nicht zielführend. Vielmehr verlangen Kinder eine differenzierte Betrachtung ihres Charakters. Erziehen sei eine Herausfor-

derung, die den Mut brauche Fragen zu stellen.

Für Fragen gab es im Vorfeld Gelegenheit. Zur Info-Börse stellten sich Institutionen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche vor. So erläuterten die Kitas Konzepte. Die Jugendpflege gab Einblicke in ihre Arbeit und das Familienbüro des DRK verteilte Flyer mit Anlaufstellen für familiäre Probleme. Family im Takt stellte sich zudem vor als Angebot für Erziehungsberatung und Elterngesprächskreise.



Die Krise der Jungen: Dr. Tim Rohrmann referierte im Meinerser Kulturzentrum.

Könecke

